gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Techno-Service GmbH

Straße: Detmolder Str. 515

Postleitzahl/Ort: D-33605 Bielefeld

Telefon: +49 521 92444 0 **Telefax:** +49 521 207432

Ansprechpartner für Informationen: verkauf@metaflux.de

1.4 Notrufnummer

24 h: 49 (0) 70024112112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 $\label{lem:chronic 2} Aquatic\ Chronic\ 2\ ;\ H411\ -\ Gew\"{asserge} f\"{a}hrdend\ :\ Kategorie\ 2\ ;\ Giftig\ f\"{u}r\ Wasserorganismen,\ mit\ langfristiger\ Wirkung.$

Asp. Tox. 1; H304 - Aspirationsgefahr: Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Skin Irrit. 2; H315 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. · Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. · Reizt die Atmungsorgane.

 $F~;~R~15~\cdot R~10~\cdot N~;~R~51/53~\cdot Xn~;~R~20/21~\cdot Xn~;~R~65~\cdot Xi~;~R~37~\cdot R~66$

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme









Flamme (GHS02) · Gesundheitsgefahr (GHS08) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Seite: 1 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 2-BUTANONOXIM; COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT). Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455851-35-XXXX; EG-Nr.:

918-668-5; CAS-Nr.: 64742-95-6

Gewichtsanteil: 20 - 25 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 N; R51/53 Xn; R65 Xi; R37 R66

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336 Aquatic

Chronic 2; H411

XYLOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488216-32-XXXX; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil: 12,5 - 20 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 Xn; R20/21 Xi; R38

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315

 $ZINKPULVER-ZINKSTAUB \ (STABILISIERT)\ ;\ REACH-Registrierungsnr.:01-2119467174-37-XXXX\ ;\ EG-Nr.:231-175-3;\ CAS-Nr.:2119467174-37-XXXX\ ;\ EG-Nr.:231-175-3;\ CAS-Nr.:231-175-3;\ CAS-Nr.:231-1$

7440-66-6

Gewichtsanteil: 10 - 25 % Einstufung 67/548/EWG: N; R50/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT); REACH-Registrierungsnr.: 01-2119529243-45-XXXX; EG-Nr.: 231-072-3; CAS-Nr.: 7429-

90-5

 $\begin{tabular}{lll} Gewichtsanteil: & 10-25 \% \\ Einstufung 67/548/EWG: & F; R11 F; R15 \\ \end{tabular}$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Sol. 1; H228 Water-react. 2; H261

NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486659-16-XXXX; EG-Nr.

: 265-150-3; CAS-Nr. : 64742-48-9

Gewichtsanteil: 5 - 10 %

Einstufung 67/548/EWG: Carc. Cat.2; R45 Muta. Cat.2; R46 Xn; R65

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Asp. Tox. 1; H304

2-PROPANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457558-25-XXXX; EG-Nr.: 200-661-7; CAS-Nr.: 67-63-0

Gewichtsanteil: 1 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG : F ; R11 Xi ; R36 R67

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336

2-BUTANONOXIM; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119539477-28-XXXX; EG-Nr.: 202-496-6; CAS-Nr.: 96-29-7

Gewichtsanteil: 0,5 - 1 %

Einstufung 67/548/EWG: Carc. Cat.3; R40 R43 Xi; R41 Xn; R21

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Sens. 1 ; H317

COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); REACH-Registrierungsnr.: 01-2119524678-29-XXXX; EG-Nr.: 205-250-6; CAS-Nr.: 136-52-7

Gewichtsanteil: < 0,25 % Einstufung 67/548/EWG: N; R50/53 R43

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Seite: 2 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Angaben

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO2). Sand. Stickstoff. Löschdecke

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Schaum in größeren Mengen verwenden, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 4.3

Fernhalten von

Seite: 3 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (D)

Grenzwert: 200 ppm / 880 mg/m³
Bemerkung: 15 minutes average value

Version:

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 100 ppm / 440 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H
Version: 01.09.2

Version: 01.09.2012
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 100 ppm / 442 mg/m³

Bemerkung:

Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 50 ppm / 221 mg/m³

Bemerkung:

Version: 08.06.2000

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL (D)

 $Grenzwert: \hspace{1.5cm} 400 \hspace{0.1cm} ppm \hspace{0.1cm} / \hspace{0.1cm} 1000 \hspace{0.1cm} mg/m^3$

Version:

 $\begin{array}{lll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{TRGS 900 (D)} \\ \mbox{Grenzwert}: & \mbox{200 ppm} \ / \ 500 \mbox{ mg/m}^3 \end{array}$

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: Y
Version: 01.09.2012

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 200 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert: > 15 - <= 16 %

Biologische Grenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Xylol / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

 Grenzwert :
 1,5 mg/l

 Version :
 31.03.2004

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 903 (D)

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 2 g/l Version : 31.03.2004

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Aceton / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

 Grenzwert :
 25 mg/l

 Version :
 31.03.2004

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 903 (D)

Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 25 mg/l
Version : 31.03.2004

Seite: 4 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE

AROMATISCHE; CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 25 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE

AROMATISCHE; CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 150 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr. : 136-52-

7)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 235.1 µg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7429-

90-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 3,72 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 3,33 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 9 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 500 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 77 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 83 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 888 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 180 mg/kg

Seite: 5 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Geeigneter Augenschutz

bei Spritzergefahr nach EN 166.

Hautschutz

Handschutz



Geeigneter Handschuhtyp: EN 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,3 mm.

Bemerkung: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Typ: A

Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Paste Farbe: silbern

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt / Siedebereich :	(1013 hPa)	ca.	140 - 180	C
Flammpunkt :		>	23	$\mathcal C$
Zündtemperatur :		>	465	$\mathcal C$
Untere Explosionsgrenze :			1	Vol-%
Obere Explosionsgrenze :			7	Vol-%
Dampfdruck :	(50℃)		Keine Daten verfügbar	
Dichte :	(20℃)	ca.	1,09	g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung:	(20℃)		Keine Daten verfügbar	
Viskosität :	(20℃)	ca.	280	mPa.s
Maximaler VOC-Gehalt (EG) :			49	Gew-%
Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :			49	Gew-%

Seite: 6 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Bildung von Peroxiden.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Stabilität: Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: > 2000 n

Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Parameter: LD50 (ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7429-90-5)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 15900 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 900 mg/k

Parameter: LD50 (NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER ; CAS-Nr. :

64742-48-9)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 5000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. :

64742-95-6)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr. : 136-52-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 3129 mg/kg
Methode: OECD 425

Parameter: LD50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Seite: 7 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

 Wirkdosis:
 > 2000 mg/kg

 Methode:
 OECD 401

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 4300 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Dermal
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 1000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER ; CAS-Nr. :

64742-48-9)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. :

64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr. : 136-52-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 4200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet Expositionsweg: Einatmen
Wirkdosis: > 20 mg/m³

Parameter: LC50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,83 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER ; CAS-Nr. :

64742-48-9)

Expositionsweg: Einatmen Spezies: Ratte

Wirkdosis: $> 5610 - 7630 \text{ mg/m}^3$

Methode : OFCD 403

Parameter: LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 10000 ppm
Expositionsdauer: 6 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. :

64742-95-6)

Seite: 8 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/l
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7429-90-5)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 7,6 mg/l
Expositionsdauer: 1 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5410 mg/m³
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : $330 - 780 \mu g/l$

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 7,6 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Bewertung: Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.

Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER ; CAS-Nr.:

64742-48-9)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 5,4 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 10000 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. :

64742-95-6)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 9,2 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Seite: 9 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

Parameter: LC50 (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 54,1 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

 Wirkdosis:
 > 10000 mg/l

 Methode:
 OECD 202

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 22,32 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: NOEC (ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7429-90-5)

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 50 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: NOEC (ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7429-90-5)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,169 mg/l Expositionsdauer: 60 d

Parameter: NOEC (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies : Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 2,14 mg/l Expositionsdauer : 33 d

Parameter: LOEC (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 46,51 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LOEC (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr. : 136-52-7)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 4,21 mg/l Expositionsdauer: 33 d

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter: EC50 (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 94,3 - 138,9 μ g/l Expositionsdauer : 21 d Methode : OECD 211

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6)

Spezies: Bakterientoxizität Wirkdosis: 5,2 mg/l Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Spezies : Bakterientoxizität

Wirkdosis: > 175 mg/l

Parameter: EC50 (NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER ; CAS-Nr.:

64742-48-9) Bakterientoxizität

Spezies: Bakterientoxizit
Wirkdosis: 15,41 mg/l
Expositionsdauer: 40 h

Parameter : EC50 (LÖSUNGSMITTEL NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. :

64742-95-6)

Seite: 10 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 15,41 mg/l
Expositionsdauer: 40 h

Parameter: EC50 (COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr.: 136-52-7)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 120 mg/l
Expositionsdauer: 30 min

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die nachfolgend genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 - Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben.

(Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stogffe enthalten.)

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04 - Verpackungen aus Metall.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (XYLOL · NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER)

Seeschiffstransport (IMDG)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (NAPHTA (PETROLEUM), LIGHT AROM. · XYLENE · ZINC POWDER · NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED HEAVY · COBALT BIS(2-ETHYLHEXANOATE))

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (XYLÉNE · NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED HEAVY)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sondervorschriften : $640E \cdot LQ \cdot 7 \cdot E \cdot 1$

Gefahrzettel: 3 / N

Seeschiffstransport (IMDG)

Seite: 11 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

 Bearbeitungsdatum :
 14.06.2019
 Version (Überarbeitung) :
 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

 Klasse(n):
 3

 EmS-Nr.:
 F-E / S-E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 I ⋅ E 1

 Gefahrzettel:
 3 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Ш

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

- < 5 % aliphatische Kohlenwasserstoffe
- > 30 % aromatische Kohlenwasserstoffe

Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).

CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

VbF-Klasse: All

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV : Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG) · 07.

Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOX: adsorbable organohalogens

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CLP: Classification Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EAK / AVV: europäischer Abfallschlüsselkatalog (european waste catalogue)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Seite: 12 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

GHS: Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

RCP: reciprocal calculation procedure

RID: Règlement international concernant le transport des marchandieses dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: volatile organic compound

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe WGK: Wassergefährdungsklasse (water hazardous class)

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pregistered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: European Chemical Substances Information System

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder UBA Rigoletto: Wassergefährdende Stoffe

16.4 <> Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

10 Entzündlich.11 Leichtentzündlich.

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

36 Reizt die Augen.

37 Reizt die Atmungsorgane.

38 Reizt die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.41 Gefahr ernster Augenschäden.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

45 Kann Krebs erzeugen.

46 Kann vererbbare Schäden verursachen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.5 <> Schulungshinweise

Keine

Seite: 13 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : METAFLUX 70-41 Alu-Zink-Paste

Bearbeitungsdatum: 14.06.2019 Version (Überarbeitung): 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 14.06.2019

16.6 <> Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 14 / 14